

1. Record Nr.	UNINA9910139765903321
Titolo	Handbuch des kathodischen Korrosionsschutzes [[electronic resource]] : Theorie und Praxis der elektrochemischen Schutzverfahren / / herausgegeben von W.v. Baeckmann und W. Schwenk
Pubbl/distr/stampa	Weinheim, : Wiley-VCH, 1990
ISBN	1-282-68625-9 9786612686252 3-527-62572-0 3-527-62573-9
Descrizione fisica	1 online resource (566 p.)
Altri autori (Persone)	BaeckmannW. von (Walter) SchwenkW (Wilhelm)
Soggetti	Cathodic protection Corrosion and anti-corrosives Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Handbuch des kathodischen Korrosionsschutzes; Inhalt; 1 Historische Entwicklung des elektrochemischen Korrosionsschutzes; 1.1 Geschichte des kathodischen Schutzes; 1.2 Entwicklung des Streustromschutzes; 1.3 Entwicklung der Passivitat und des anodischen Schutzes; 1.4 Korrosionsschutz durch Beschichtungen und Umhullungen; 1.5 Korrosionsschutz durch Information; 1.6 Literatur; 2 Grundlagen und Begriffe der Korrosion und des elektrochemischen Korrosionsschutzes; 2.1 Was sind Korrosionsvorgange, Korrosionsschaden und Schutzmaßnahmen; 2.2 Elektrochemische Korrosion 2.2.1 Die metallischen Werkstoffe2.2.2 Die waßrigen Elektrolytlosungen; 2.2.3 Elektrochemische Phasengrenzreaktionen; 2.2.3.1 Thermodynamische Grundlagen; 2.2.3.2 Elektrochemische Kinetik; 2.2.4 Mischelektroden; 2.2.4.1 Homogene Mischelektroden; 2.2.4.2 Heterogene Mischelektroden und Elementbildung; 2.2.5 Bemerkungen zur Stromverteilung; 2.3 Die Potentialabhängigkeit von Korrosionsgrößen; 2.3.1 Nahezu gleichformiger Flächenabtrag; 2.3.1.1

Flächenkorrosion aktiver Metalle; 2.3.1.2 Flächenkorrosion passiver Metalle; 2.3.2 Lochkorrosion; 2.3.3 Spannungsrißkorrosion
 2.3.4 Wasserstoff-induzierte Rißkorrosion 2.3.5 Schwingungsrißkorrosion (Korrosionsermüdung); 2.3.6
 Dehnungsinduzierte Rißkorrosion; 2.3.7 Anwendungsgrenzen für elektrochemische Schutzverfahren; 2.4 Zusammenstellung von Schutzpotentialen bzw. -bereichen; 2.5 Literatur; 3 Grundlagen und Praxis der elektrischen Meßtechnik; 3.1 Die elektrischen Meßgrößen: Strom, Spannung und Widerstand; 3.2 Bezugselektroden; 3.3 Die Potentialmessung und Schutzkriterien; 3.3.1 Schutzobjekte mit einer oder mit gleichen Fehlstellen; 3.3.2 Schutzobjekte mit mehreren unterschiedlichen Fehlstellen
 3.3.3 Intensivmeßtechnik 3.3.3.1 Grundlagen und Meßgrößen der Intensivmeßtechnik; 3.3.3.2 Durchführung einer Intensivmessung; 3.3.3.3 Fehlerquellen bei der Intensivmessung; 3.3.4 Potential-Vergleichsmessung mit externer Meßprobe; 3.3.5 Polarisation-Vergleichsmessungen; 3.3.6 Pragmatische Schutzkriterien; 3.3.7 Potentialmessung in der Anwendung; 3.3.7.1 Meßgeräte und ihre Eigenschaften; 3.3.7.2 Potentialmessungen an Rohrleitungen und Behältern; 3.3.7.3 Potentialmessung bei Streustrom-Beeinflussung; 3.3.7.4 Potentialmessung bei Wechselstromeinfluß; 3.4 Die Strommessung
 3.4.1 Allgemeine Hinweise für Strommessungen 3.4.2 Die Rohrstrom-Messung; 3.4.3 Die Messung der Schutzstromdichte und des Umhüllungswiderstandes; 3.5 Die Widerstandsmessung; 3.5.1 Widerstandsmeßgeräte; 3.5.2 Messung des spezifischen Bodenwiderstandes; 3.5.3 Messung des Ausbreitungswiderstandes; 3.6 Fehlerortung; 3.6.1 Fehlerortung bei Rohrleitungen; 3.6.2 Messung von Fremdkontakten; 3.6.2.1 Ortung mit Gleichstrom; 3.6.2.2 Ortung mit Wechselstrom; 3.6.3 Ortung heterogener Oberflächenbereiche durch Feldstärkemessungen; 3.6.3.1 Ortung von Lokalanoden; 3.6.3.2 Ortung von Umhüllungsschaden
 3.6.3.3 Feldverteilung bei fehlender oder poröser Umhüllung

Sommario/riassunto

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage vor fast 30 Jahren ist das Handbuch des kathodischen Korrosionsschutzes zu einem Klassiker geworden. Der Erfolgstitel liegt nun in der vierten Auflage vor. Kathodischer Korrosionsschutz hat in den vergangenen Jahren nichts an seiner Bedeutung verloren - er ist auch heute noch eines der wichtigsten Verfahren des Korrosionsschutzes überhaupt. Auf einigen Gebieten wie dem Schutz von Stahlbeton ist seine Bedeutung sogar noch gewachsen. Gut zehn Jahre nach dem Erscheinen der dritten Auflage musste in vielen Bereichen eine Neubearbeitung durchgeführt werden.

2. Record Nr.	UNISALENTO991002045249707536
Autore	Ovidius Naso, Publius
Titolo	L'arte di amare / Ovidio ; a cura di Emilio Pianezzola ; commento di Gianluigi Baldo, Lucio Cristante, Emilio Pianezzola
Pubbl/distr/stampa	Milano : Fondazione Lorenzo Valla ; Arnoldo Mondadori, 1991
ISBN	8804349387
Descrizione fisica	LXVI, 437 ; 20 cm.
Collana	Scrittori greci e latini
Altri autori (Persone)	Pianezzola, Emilio Baldo, Gianluigi Cristante, Lucio
Disciplina	874.01
Soggetti	Ovidio Nasone, Publio. Ars amatoria Commenti Ovidio Nasone, Publio. Ars amatoria Commenti
Lingua di pubblicazione	Italiano Greco antico Latino
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

3. Record Nr.	UNINA9910795301503321
Titolo	"Du musst sie lieben" : Das Gewordensein mobiler Jugendarbeit in zwölf biographischen Bildern Walther Spechts // Stephan Schlenker, Christian Reutlinger (hg.)
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] : , : Frank & Timme, , 2017 ©2017
ISBN	3-7329-9670-0
Descrizione fisica	1 online resource (174 pages) : color illustrations, photographs
Disciplina	362.7
Soggetti	Social work with youth
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Verlag fur wissenschaftliche Literatur."
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Sommario/riassunto	<p>Long description: Wenn prägende Persönlichkeiten „ihren Ansatz“ zu Streetwork / Mobiler Jugendarbeit persönlich vorstellen – und dies mit Leidenschaft –, dann wecken sie die Neugier ihrer Zuhörenden und das Verstehen beginnt: Sie haben das „Feuer“ entfacht. Diesen Funken aufgreifend, kommt hier der Vater des Handlungskonzepts Streetwork / Mobile Jugendarbeit zu Wort. 50 Jahre nach der Initiierung des ersten Projekts der Mobilen Jugendarbeit in Deutschland beschreibt Walther Specht die Entstehungsgeschichte seines Ansatzes in den gegebenen biographischen, historischen, politischen sowie fachlichen Bezügen. Lebendig und authentisch werden Spechts Ausführungen durch persönliche Fotos, Dokumente, E-Mails, Zeitungsausschnitte sowie Auszüge aus historischer und neuer Fachliteratur. Dieses Buch nimmt das Handlungsfeld Mobile Jugendarbeit aus einer persönlich geprägten Perspektive in den Blick. Es klärt Widersprüche auf, fördert das Verständnis und bietet fachliche Orientierung – sowohl für die praktische Soziale Arbeit und für die Träger entsprechender Angebote als auch für Studierende.</p> <p>Biographical note: Stephan Schlenker ist Dozent im Fachbereich Soziale Arbeit an der FHS St.Gallen, Schweiz. Christian Reutlinger ist Professor für Sozialraumforschung und Sozialraumarbeit im Bereich Forschung</p>

und Leiter des Instituts für Soziale Arbeit IFSA-FHS an der FHS St.
Gallen, Schweiz.
